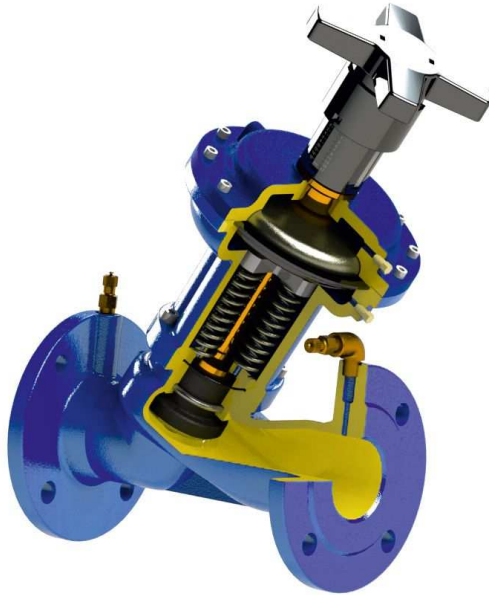


DIFFERENZDRUCKREGLER zSTA



Gehäusewerkstoff	Nenndruck	Nennweite	Max. Temperatur
A Grauguss	C 16 bar	DN 65-150	120°C



gemäß der Druckrichtlinie 2014/68/UE
CE Zeichen nach DN ≥65

MERKMALE

- geschlossene Bauart
- umweltfreundlich
- Entlastungskegel
- Einstellbare Differenzdruck
- Differenzdruck Messung
- Absperrfunktion
- Einstellbereich 20–70 kPa, 40-160 kPa
- Baulänge nach DIN 3202 Reihe M4
- Prüfungen und Tests nach EN - 12266 - 1

ANWENDUNG

Industrie



HEIZUNG UND
WÄRMEVERSORGUNG



KLIMA- UND
LÜFTUNGSANLAGE

Medien



INDUSTRIEWASSER



DRUCKLUFT

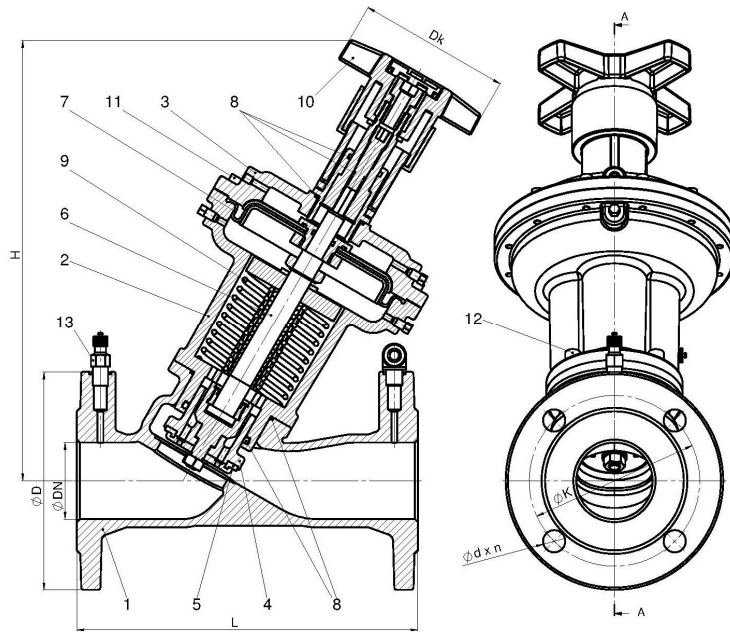


NEUTRALFAKTOREN

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Ausgabe 01/2018

WERKSTOFFE, ABMESSUNGEN



Gehäusewerkstoff		A
Ausführung		56 66
1	Gehäuse	EN-GJL-250 5.1301 (ex. JL1040)
2,3	Deckel unten und oben	EN-GJL-250 5.1301 (ex. JL1040)
4	Kegel	PPS
5	Kegeldichtung	EPDM
6	Spindel	CuZn36Pb2As
7	Membrane	EPDM
8	Dichtungsring	EPDM
9	Feder	X17CrNi16-2
10	Handrad	Poliamid PA 6.6
11, 12	Schraube	8.8 A2A
13	Messnippel G ¹ / ₄	CuZn36Pb2As
Max. Temperatur		120°C

DN	65	80	100	125	150
L (mm)	290	310	350	400	480
H (mm)	385	390	405	425	440
Dk (mm)	160	160	160	160	160
Gewicht (kg)	24,5	28,5	35,0	45,5	58,5

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Ausgabe 01/2018

ZETKAMA Sp. z o.o.
3 Maja 12 Straße
PL 57-410 Ścinawka Średnia

Tel. +48 74 8652 184
Tel. +48 74 8652 111
Fax +48 74 8652 199

E-mail export@zetskama.com.pl
www.zetskama.de

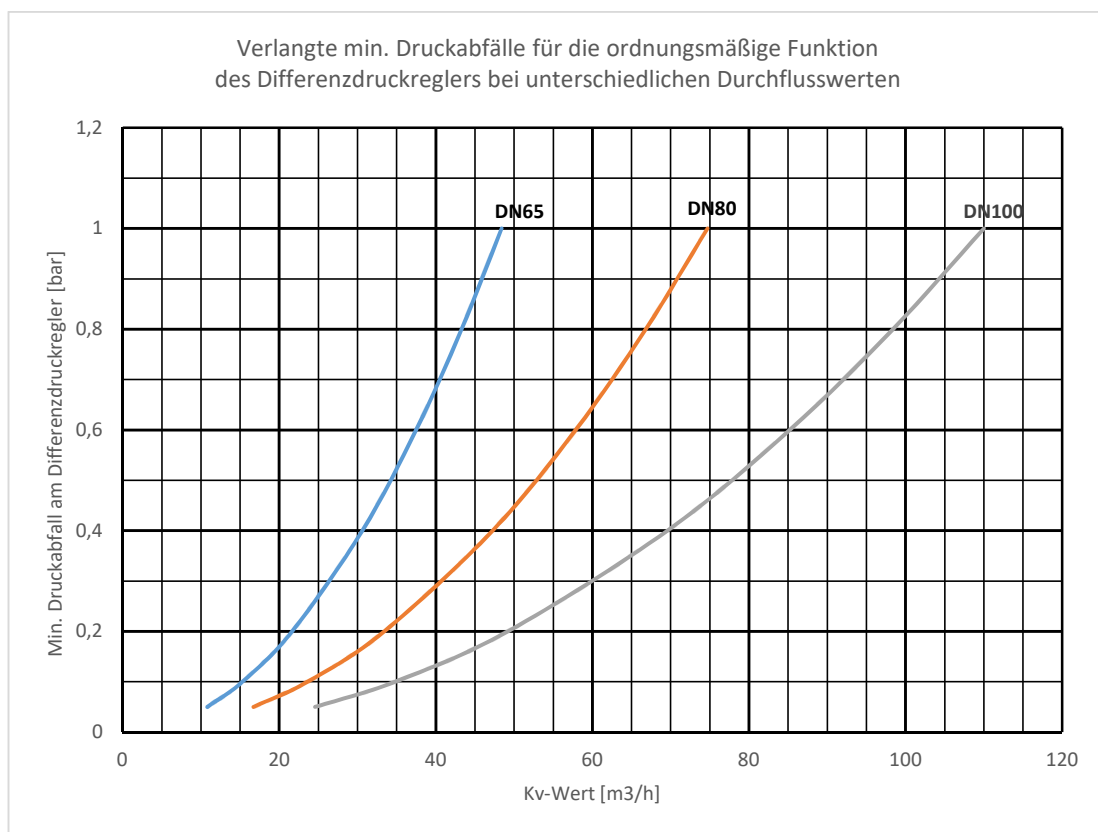
DRUCK-TEMPERATUR-ABHÄNGIGKEIT

Gem. EN 1092-2	PN		-10°C ÷ 120°C
EN-GJL-250	16	bar	16

FLANSCHABMESSUNG GEM. PN-EN 1092-2

DN		65	80	100	125	150
PN16	D (mm)	185	200	220	250	285
	K (mm)	145	160	180	210	240
	n x d (mm)	4x19	8x19	8x19	8x19	8x23

AUSWAHL UND ARBEITSBEREICH DES REGLERS



Konstruktionsänderungen vorbehalten.

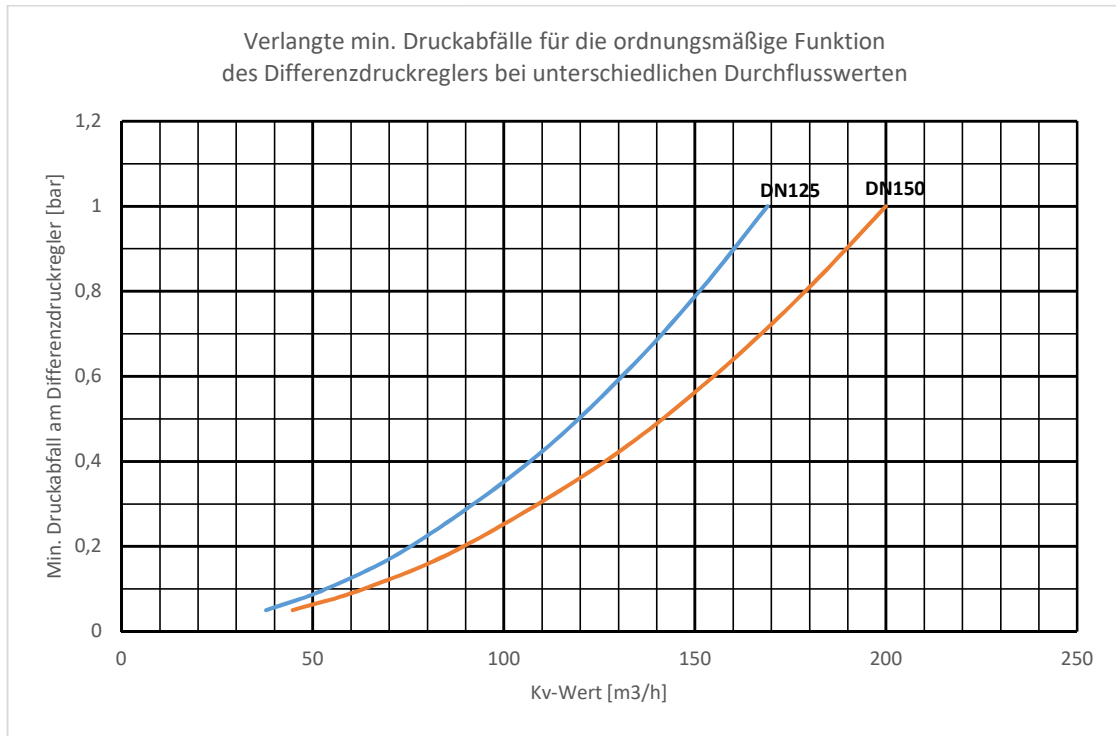
Ausgabe 01/2018

ZETKAMA Sp. z o.o.
3 Maja 12 Straße
PL 57-410 Ścinawka Średnia

Tel. +48 74 8652 184
Tel. +48 74 8652 111
Fax +48 74 8652 199

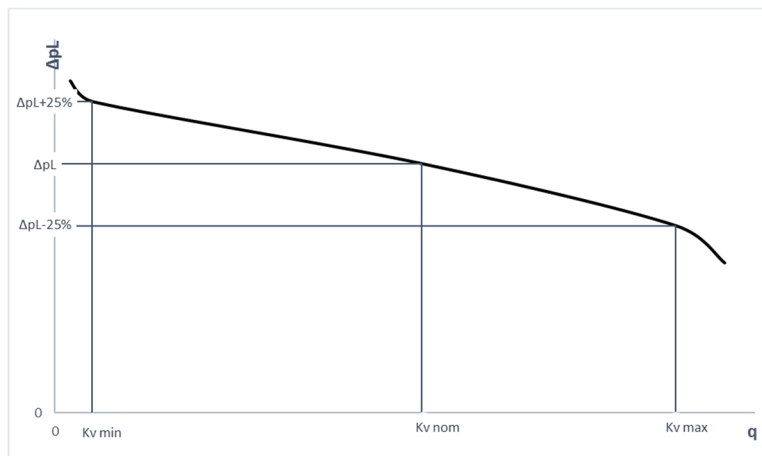
E-mail export@zetskama.com.pl
www.zetskama.de

FIG.224



AUSWAHL UND ARBEITSBEREICH DES REGLERS

Bei der Auswahl des Differenzdruckreglers können Sie sich an den vorstehend dargestellten Diagrammen in Abhängigkeit vom Sollwert für den Durchfluss und der Druckdifferenz orientieren. Bei der Wahl ist sicherzustellen, dass an keinem Punkt der betriebenen Anlage der max. zulässige Druckwert überschritten wird. Der Maßstab am Handrad des Reglers entspricht den Druckabfällen Δp_{Lnom} (Nennwerte).



Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Ausgabe 01/2018

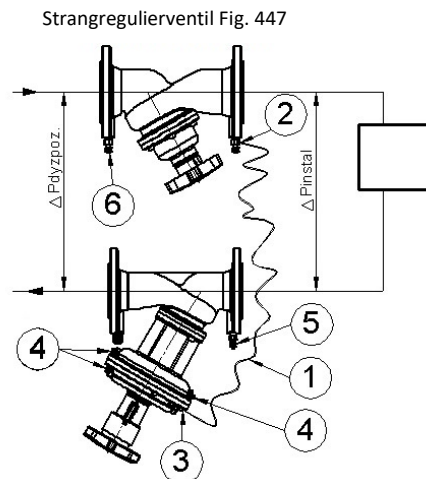
DN	65	80	100	125	150
Kv _{min} (m ³ /h)	1,3	2,1	4,5	5,7	6,3
Kv _{nom} (m ³ /h)	20,5	29,0	60,0	101,6	112,0
Kv _{max} (m ³ /h)	48,4	74,7	110,0	169,0	200

Um eine ausreichende Ventilautorität des Differenzdruckreglers zu gewährleisten, muss der Differenzdruck $\geq 1,5 \times \Delta P_{\text{instal}}$ sein.

MONTAGE UND BEDIENUNG

Achten Sie auf die Fließrichtung des Mediums, die mit einem Richtungspfeil auf dem Ventilgehäuse gekennzeichnet ist.

- zur korrekten Funktionsweise des Ventils sind gerade Abschnitte von entsprechender Länge erforderlich: 5x DN vor und 2x DN nach dem Regler; ist vor dem Ventil eine Pumpe angeordnet – gerader Abschnitt 10 x DN,
- beim Anstrich der Rohrleitung sind Kunststoffeilemente und die Maßstäbe des Ventils zu schützen,
- die Regler dürfen in beliebiger Position montiert werden,
- vor Inbetriebnahme der Anlage muss das Leitungssystem beim vollständig geöffneten Regler durchgespült werden,
- die Montage eines Schmutzfängers vor dem Ventil erhöht seine fehlerfreie Funktion,
- die Impulsleitung (Pos. 1) zwischen dem Strangreguliertventil am Vorlauf (Pkt.2) und der Versorgungsöffnung über der Reglermembrane (Pkt.3) am Rücklauf anschließen,
- den oberen und unteren Teil sowie die Impulsleitung entlüften durch Abschrauben der entsprechenden Entlüftungstopfen (Pkt. 4) bis Wasser austritt,
- mit kaltem Wasser eine Probe am Regler durchführen.



BEDIENUNG

Einstellung des Reglers mit Ventilen mit Voreinstellung:

1. Alle Reguliertventile vollständig öffnen.
2. Alle Ventile an den Endgeräten auf den entworfenen Durchfluss einstellen.
3. Mit Hilfe des Handrads den Differenzdruck einstellen - die Zahl der Drehungen ist der Tabelle Nr. 1 zu entnehmen.
4. Mit Hilfe des Messgeräts T550 die Druckdifferenz ΔP_{instal} messen. Zu diesem Zweck das Gerät an den Messnippel des Strangreguliertventils Fig. 447 (Pos. 2) und an den Messnippel des Reglers (Pos. 5) anschließen.

BEDIENUNG

ΔP_{instal} [kPa]	Radlage	
	20-70 [kPa]	40-160 [kPa]
20	0,0	
25	1,5	
30	3,0	
35	4,5	
40	6,0	0,5
45	7,5	1,1
50	9,0	1,7
55	10,5	2,3
60	12,0	2,9
65	13,5	3,5
70	15,0	4,1
75		4,7
80		5,3
85		5,9
90		6,5
95		7,1
100		7,7
105		8,3
110		8,9
115		9,5
120		10,1
125		10,7
130		11,3
135		11,9
140		12,5
145		13,1
150		13,7
155		14,3
160		14,9

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Ausgabe 01/2018

ZETKAMA Sp. z o.o.
3 Maja 12 Straße
PL 57-410 Ścinawka Średnia

Tel. +48 74 8652 184
Tel. +48 74 8652 111
Fax +48 74 8652 199

E-mail export@zetkama.com.pl
www.zetkama.de

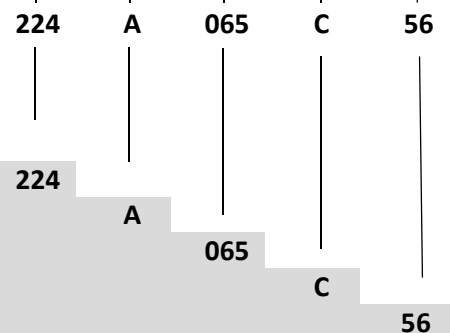
AUSFÜHRUNG

Figur	Gehäusewerkstoff	Nennweite	Nenndruck	Ausführung
224	A Grauguss EN-GJL-250	65-150 mm	C 16 bar	56 Differenzdruck 0,4 - 1,6 bar, Kegel mit EPDM Ring
		65-150 mm	C 16 bar	66 Differenzdruck 0,2 - 0,7 bar, Kegel mit EPDM Ring

BESTELLANGABEN

Figur	Gehäusewerkstoff	Nennweite	Nenndruck	Ausführung
224	A Grauguss EN-GJL-250	65-150 mm	C 16 bar	56 Differenzdruck 0,4 - 1,6 bar, Kegel mit EPDM Ring

Bestellbeispiel gem. Index



Differenzdruckregler, Flanschanschluss, Y-Form
 Grauguss EN-GJL-250
 Nennweite (mm)
 Nenndruck PN 16
 Differenzdruck 0,4 - 1,6 bar, Kegel mit EPDM Ring

Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Ausgabe 01/2018